

Mark Scheme

Important Notice

Mark schemes have been issued on the basis of **one** copy per Assistant Examiner and **two** copies per Team Leader.



Question 1

- 20 marks are available for Reading
- 5 marks are available for writing (see table below)

Reading

- (a) Er ist nie schlechte Laune; er hat ein freundliches, weises Lächeln; er hat gütige und neugierige Augen; er trägt eine große Brille; er gilt als erleuchtet. (1 mark each for any **two** of these points) [2]
- (b) Man soll sich von materiellen Sachen/Wünschen, von allem, was im Leben nicht wichtig ist befreien. Man soll es versuchen, nicht nach materiellen Sachen zu jagen. Einfach mehr zu wollen ist nicht der richtige Weg zum Glück. [2]
- (c) Aus der Rezitation heiliger Texte und Meditationen; aus geistiger Schulung; aus guten Taten. [2]
- (d) Er ist erleuchtet; er lebt ohne Luxus; er ist befreit von dem, was unwesentlich ist; geduldig mit sich selbst; er schadet nicht anderen (any definition which refers to a happier, more contented state of being). [2]
- (e) Man lernt über Ethik und den inneren Weg; die drei inneren Qualitäten: ethische Reife, geistige Ruhe und intuitives Wissen werden gefördert. [2]
- (f) Getriebene: any definition which contains the idea of somebody being hassled, stressed, worn out by work and effort to achieve a better lifestyle [2]
- Coca-Cola Buddhismus: any definition which refers to the way people draw on aspects of different traditions to create a mix that suits them. [2]
- (g) (i) z. B. Herz; glücklich; zufrieden; befreien; Mitleid; Freundlichkeit; Güte; beherrschen; nie schaden; Hoffnung.
- Alle diese Worte haben eine positive Bedeutung und hängen mit dem Titel des Buches zusammen. (Give marks for overall answer: suitable choice of words and explanation of their effectiveness.) [4]
- (ii) Alle Worte haben mit der Tatsache zu tun, wie man nach der Meinung des Dalai Lamas sein persönliches Glück erreicht. [2]

[Inhalt: 20 Sprache: 5]

Writing: Accuracy of Language

5 (Excellent)	Clear, carefully chosen language with complex syntax where appropriate. Varied, precise vocabulary. Hardly any or no technical errors.
4 (Good)	Clear, appropriate language. Appropriate vocabulary. Few technical errors.
3 (Adequate)	Language generally appropriate, but unsophisticated and generally simple syntax. Adequate vocabulary. Some technical errors.
2 (Weak)	Unsophisticated language, not always appropriate. Very simple syntax with some clumsiness. Thin vocabulary. A number of technical errors.
1 (Poor)	Thin, inappropriate use of language. Confused and obscure. Many errors.

Question 2

- 15 marks are available for Reading: each relevant point extracted by the candidate from the text is ticked. A mark is awarded for each tick up to a maximum of 15 marks.
- 10 marks are available for Writing (see tables below).

Ähnlichkeiten

Beide Texte beschreiben den Weg zum Glücklicherwerden

Der Einzelne braucht laut beiden Texten selbst aktiv dem Prozess beizutragen

Die Wichtigkeit vom Verhalten anderen Leuten gegenüber wird in beiden Texten betont

Der Einzelne soll nicht zu hart mit sich selbst sein; sich selbst nicht zu ernst nehmen

Der Einzelne hat in beiden Texten selbst allein die Verantwortung für das eigene Glück

Unterschiede

Der erste Text ist eher theoretisch, der zweite praktisch

Der erste Text beschreibt Buddhismus als der Weg zum Glück

Der zweite Text konzentriert sich auf einen eher psychologischen Weg

Der erste Text betont das, was man **nicht** machen sollte, um glücklich zu sein; der zweite was man machen müsste

Die Betonung liegt im ersten Text auf das Denken und das Lernen; im zweiten auf Gefühle

Der erste Text spricht von Geistesschulung, z.B. durch Rezitation und Meditationen; der zweite von einfacheren Strategien, z.B. „Stell dich vor einen Spiegel und sag ganz laut zu dir „Ich bin glücklich!“

Der Ton vom ersten Text ist eher wissenschaftlich, der vom zweiten unterhaltsam

Diese Unterschiede vor allem werden durch den Wortschatz klar zum Ausdruck gebracht:

z. B. himmlisch, erleuchtet, Nirwana (Text 1)

Glücksmomente, Clique, „Jedermanns Liebling“ (Text 2)

sowie auch durch das Niveau der Sprache:

hoch; kompliziert; gelehrt im ersten Text gegen direkt, umgangssprachlich, leicht verständlich im zweiten.

[1 mark each for any 15 of these points]

Writing: Style and Organisation

5 (Excellent)	Excellent expression and focus with assured use of own words. Good summary style with orderly grouping of ideas; excellent linkage. Answer has sense of purpose
4 (Good)	Good expression in recognisable summary style. Attempts to focus and to group ideas; good linkage
3 (Adequate)	Satisfactory expression in own words. Reasonably concise with some sense of order. Occasional lapses of focus
2 (Weak)	Limited expression but mostly in own words. Some sense of order but little sense of summary. Tendency to lose focus (e.g. by including some anecdote); thread not always easy to follow
1 (Poor)	Expression just adequate; maybe list-like. Considerable lifting; repetitive. Much irrelevance

Writing: Accuracy of Language

5 (Excellent)	Clear, carefully chosen language with complex syntax where appropriate. Varied, precise vocabulary. Hardly any or no technical errors.
4 (Good)	Clear, appropriate language. Appropriate vocabulary. Few technical errors.
3 (Adequate)	Language generally appropriate, but unsophisticated and generally simple syntax. Adequate vocabulary. Some technical errors.
2 (Weak)	Unsophisticated language, not always appropriate. Very simple syntax with some clumsiness. Thin vocabulary. A number of technical errors.
1 (Poor)	Thin, inappropriate use of language. Confused and obscure. Many errors.